

A2 Vorschlag für ein thematisch gegliedertes Debattenforum mit gemeinsamer, differenzierender Beitragsbewertung für die BAG Frieden-Internationales

Antragsteller*in: Tobias Balke (LAG Frieden/Internationales Berlin)

Antragstext

- 1 Die BAG führt statt einer Debattenliste ein thematisch gegliedertes
- 2 Debattenforum ein. Aktiv teil nehmen darf, wer stimmberechtigt oder von einer
- 3 LAG, einer Fraktion oder mindestens drei Stimm berechtigten fürs Forum benannt
- 4 wird. Die Autor*innen sollen ihre Beiträge selbst in Themenfelder und
- 5 Diskussionsstränge einfügen. Von der BAG beauftragte Mitglieder sollen bei
- 6 Bedarf einzelne Themenfelder und Diskussionsstränge übersichtlich neu gruppieren
- 7 und Querbezüge zu anderen Themen und Diskussionen durch Links sichtbar machen.
- 8 Alle Forums-Aktiven sollen alle Beiträge bewerten können:
- 9 - jeweils nach einem bis vier der vier Kriterien Informationswert (Wichtigkeit,
- 10 Neuigkeit, Quellen zuverlässigkeit, Quellenzugänglichkeit) / argumentative
- 11 Qualität / Förderung des Arbeitsklimas / Zustimmung (zur zentralen These oder
- 12 den zentralen Thesen),
- 13 - auf einer fünf- oder siebenstufigen Skala von Zustimmung über Neutralität zur
- 14 Ablehnung,
- 15 - auf Wunsch bzw. nach Aufforderung jeweils mit kurzer, substantieller
- 16 Bewertungsbegründung,
- 17 - mit Klarnamenpflicht für Beiträge und Bewertungen.
- 18 Alle Teilnehmenden sollten zusätzlich zur Web-Präsenz aller Beiträge auch Email-
- 19 Benachrichtigung gen über neue Beiträge bekommen können, mit Wahl der zeitlichen
- 20 Abstände und Auswahl von allen oder einigen Themenbereichen oder einzelnen
- 21 Beiträgen.

Begründung

Zur vollen Arbeitsfähigkeit und für kontinuierliche, verantwortungsbewusste und transparente Meinungs- und Willensbildung braucht unsere BAG vor und nach den Sitzungen ein ständig nutzbares, digital vermittelndes Kommunikationsmedium.

Ein thematisch geordnetes Forum bietet eine gute Übersicht über alles, was an Themen für die BAG wichtig ist. Jede*r kann jederzeit bei ihren/seinen Interessenschwerpunkten einsteigen, alles Vorhandene nachlesen, Fäden aufnehmen, weiterführen und durch neue Gesichtspunkte, Belege und Argumente ergänzen. Die gemeinsame, differenzierende, schnell vergleichbare Bewertung macht deutlich, welche Beiträge wirklich die Aufmerksamkeit und Zustimmung vieler BAG-Aktiver anziehen, welche Entwicklungen als wichtig, welche Argumente als stimmig, welche Einwände als einleuchtend gelten und welche Positionen die BAG-Aktiven einnehmen. So entsteht ein umfassendes, richtig proportioniertes Abbild von dem, was die BAG-Aktiven beschäftigt und was sie wollen.

Bewertungsbegründungen machen die Bewertungsmotive transparent. Der geringere Stellenwert von Randthemen und Aussenseiter*innenpositionen wird klar. Öffentliche Anerkennung für besonders gelungene Beiträge verschafft besondere Aufmerksamkeit und empfiehlt die weitere Verwendung, z.B. in BAG-Anträgen.

Schnelle, leichte Bewertungsabgabe macht die ständige Teilnahme tendenziell aller BAG-Aktiver am System der gemeinsamen Bewertung einfach. Der Arbeitsaufwand für Bewertungen und Begründungen verteilt sich auf viele Schultern. Die Autor*innen der einzelnen Beiträge erhalten viel häufiger als auf Mailinglisten direkte Rückmeldungen und das als differenzierende, quantifizierbare Reaktionen. Es muss auch niemand mehr ausführliche Erwiderungen abfassen, um Fehleinschätzungen nach dem Motto „Wer schweigt, scheint zuzustimmen“ von der BAG und sich selbst abzuwehren. Die BAG-Sprecher*innen müssen (fast) nie mehr eingreifen, denn das Forum reguliert sich durch gemeinsames Bewerten, Verknüpfen und Weiterentwickeln gewissermaßen selbst.

Die entspannte finanzielle Lage des Bundesverbandes macht einen Software-Entwicklungsauftrag für ein nach mehreren Kriterien differenzierendes, skalierendes und Begründungen ermöglichendes Bewertungssystem von Forumsbeiträgen bezahlbar. Sobald dieses Forum gut läuft, werden gewiss andere BAGen und danach auch Landesverbände, LAGen und Kreisverbände und bald dann auch der Bundesverband gern dieses Modell für ihre eigenen digitale Diskussionen übernehmen wollen. Unsere BAG kann also mit diesem BAG-Forum Pionier*innenarbeit leisten. Das Forum kann eine besonders wertvolle Hilfe für die zukünftige digitale Arbeit der gesamten Partei werden.

Bei Interesse gern weitere Erläuterungen und Begründungen von Tobias Balke, LAG Frieden/Internationales Berlin, tobias.balke@t-online.de